

Silberstedt



Die Gemeinde Silberstedt liegt in der Mitte des Amtes Arensharde. Die langgestreckte Gemeinde grenzt im Norden an die Gemeinde Sollerup (Amt Eggebek). Dort verläuft die Treene entlang der Gemeindegrenze. Silberstedt ist zudem Sitz der Amtsverwaltung des Amtes Arensharde. Als „ländlicher Zentralort“ erfüllt die Gemeinde wichtige Versorgungsfunktionen.

Die Gemeinde Silberstedt wurde in das Programm „Kleinere Städte und Gemeinden - überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ aufgenommen, in dessen Rahmen eine städtebauliche Sanierungsmaßnahme vorbereitet und durchgeführt werden.



Größe	37,9 km ²
Bevölkerung	2.473 (Stand 2023)
Bevölkerungsdichte	65 EW pro km ² (Stand 2023)

Bestandsaufnahme Infrastruktur und Versorgung

Schule/Kita	• Kindergarten Hollerbusch • Gemeinschaftsschule Erich-Kästner-Schule • Volkshochschule im Amt Arensharde
Nahversorgung	• ALDI Nord • EDEKA Rüdiger • Zwergwiese Naturkost GmbH • Bäckerei Meggers • Bäckerei Schmidt • Getränkemarkt GP
Medizinische Versorgung	• Hausarzt • Zahnarzt • Dokterhuus Gesundheitszentrum Silberstedt • Apotheke • Physiotherapeute
Gaststätte/Bürgerhaus	• Hotel & Restaurant Schimmelreiter • Friesen-Pesel • Restaurant Poseidon
Vereine	• TSV Silberstedt e. V. • Freiwillige Feuerwehr Silberstedt und Esperstoft • Jugendfeuerwehr Silberstedt • SG Arensharde • Schützengilde Silberstedt / Esperstorf-Sollbrück

- Reitverein Rot-Weiß Sollerup-Hünning e. V.
- Landfrauenverein Mittlere Treene
- DRK Ortsverein Silberstedt
- Jagdgemeinschaft Silberstedt

Soziales und Senioren

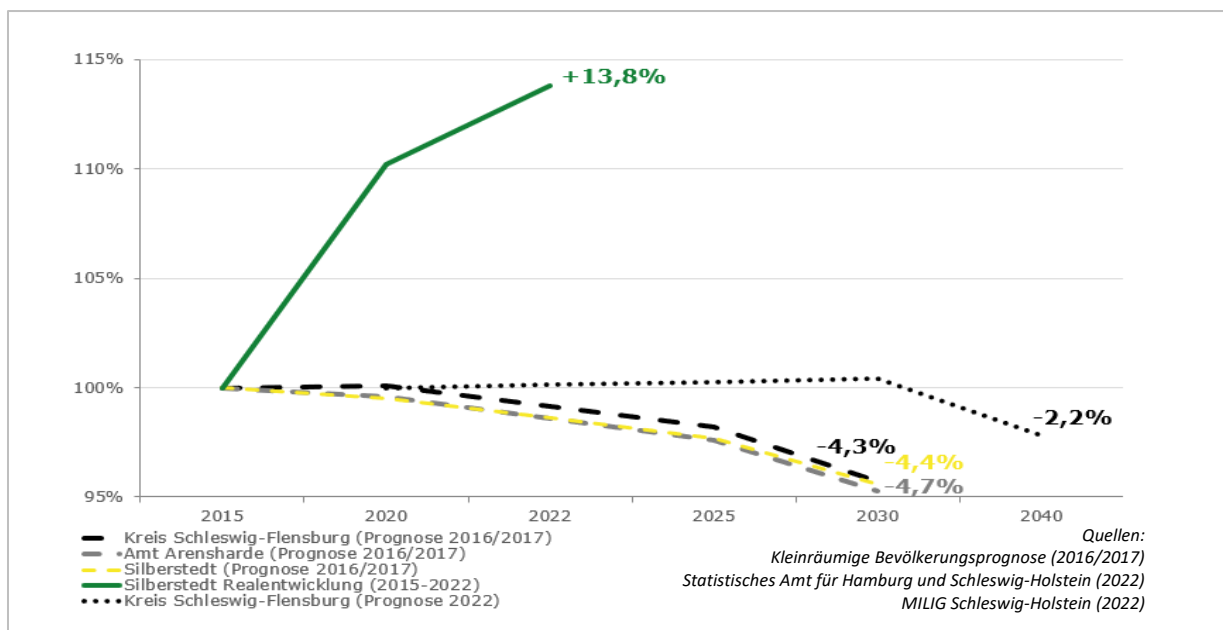
- Sozialstation Silberstedt und Umgebung
- Tagespflege „Goode Tied“
- Familienzentrum Silberstedt

Mobilität

- Direkter Anschluss an Ost-West-Verbindung B 201 zwischen Husum und Kappeln (u.a. auch über Schleswig) mit eigenem Kfz
- Zwei Busverbindungen nach Husum und Schleswig (155, 663) sowie drei Verbindungen in die Nachbargemeinden (661, 662, 666)

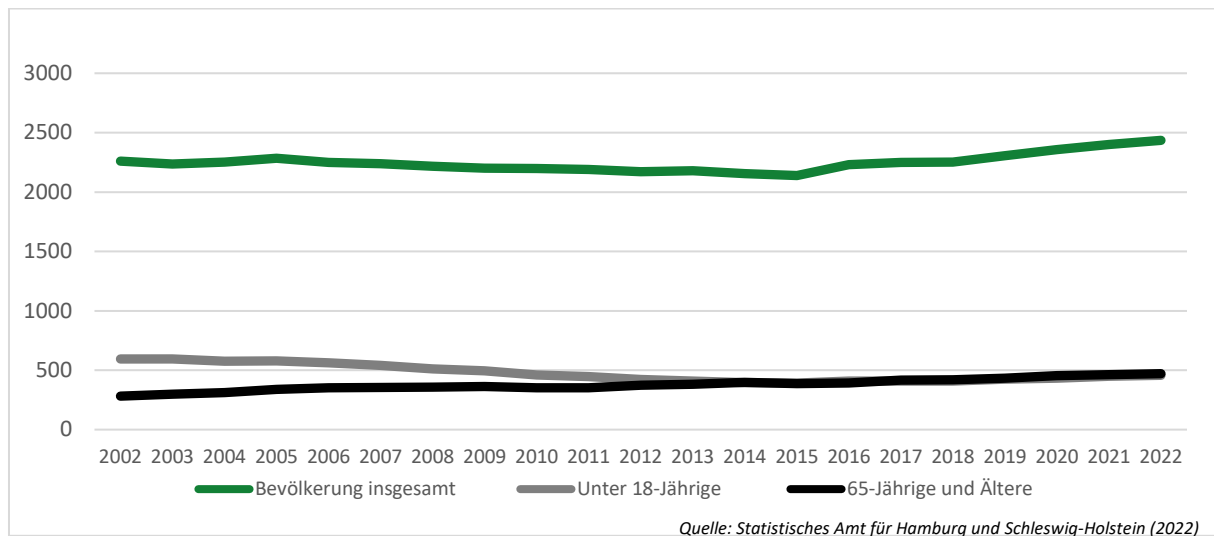
Demographie

Vergleich der Prognosen von 2016, 2022 und der Realentwicklung



Entgegen der Prognose aus den Jahren 2016/2017, in der ein Bevölkerungsrückgang von -4,4 % in der Gemeinde Silberstedt prognostiziert wurde, ist die Realentwicklung der Gemeinde erheblich positiver ausgefallen. In den Jahren von 2015 bis 2022 wurde in Silberstedt ein Bevölkerungswachstum von +13,8 % verzeichnet. Bezieht man sich auf die neue Prognose aus dem Jahr 2022 für die Bevölkerungsentwicklung bis 2040 im Kreis Schleswig-Flensburg, wird im gesamten Kreisgebiet ein Bevölkerungsrückgang von -2,2 % erwartet.

Realentwicklung der Gemeinde Silberstedt (2012 – 2022)



Bei Betrachtung der Altersstruktur der Gemeinde Silberstedt von den Jahren 2002 bis 2022, fällt auf, dass die Altersklasse der „65-Jährige und Ältere“ stetig angestiegen ist. Der Anteil der „Unter 18-Jährige“ an der Gesamtbevölkerung ist zunächst zurückgegangen. Die Werte der beiden Altersklassen verlaufen seit 2013 parallel mit einer stetigen, leichten Zunahme.

Projekte und Handlungsempfehlungen

Im Folgenden werden die spezifischen Projektideen und Handlungsempfehlungen für Silberstedt dargestellt. Die übergeordneten Empfehlungen aus dem fortgeschriebenen Amtsentwicklungskonzept gelten auch für die Gemeinde Silberstedt.

Bedarfe	Projekte und Handlungsempfehlungen	Handlungsfeld
„Neue Mitte“ für die Daseinsvorsorge und als Treffpunkt Schlüsselprojekt	Die Gemeinde plant die Schaffung einer "Neuen Mitte" als zentralen Treffpunkt und Ort der Daseinsvorsorge. Angrenzend an die Erich-Kästner-Schule, mitten im Ort gelegen, bietet das Areal eine ideale Lage, um verschiedene soziale, kulturelle und Gemeinbedarfsfunktionen zu bündeln und ein lebendiges Gemeinwesen zu fördern. Es sollen dabei auch Angebote geschaffen werden, die sich speziell an Kinder und Jugendliche richten. Erste Überlegungen zu den Funktionen können dem Protokoll der Dorfkonferenz entnommen werden. Die Schaffung einer "Neuen Mitte" als Treffpunkt und Zentrum der Daseinsvorsorge ist von großer Bedeutung für die Stärkung der Gemeinschaft und die Förderung der Lebensqualität in der Gemeinde. Silberstedt hat als ländlicher Zentralort eine besondere Rolle in der Daseinsvorsorge für die umliegenden Gemeinden. Diese Funktion soll durch das Projekt weiter gestärkt und nachhaltig gesichert werden.	Wohnen und Leben Ehrenamt Wirtschaft

Bedarfe	Projekte und Handlungsempfehlungen	Handlungsfeld
	Die Umsetzung erfolgt mit Mitteln der Städtebauförderung.	
Neubau des Feuerwehrgerätehauses Schlüsselprojekt	Das aktuelle Feuerwehrgerätehaus entspricht nicht den Anforderungen der HFUK. Um die technische Funktionsfähigkeit und Ausstattung entsprechend anzupassen, ist ein Neubau notwendig. Die nächsten Schritte umfassen die Planung, Finanzierung und Umsetzung des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses. Ein Standort wurde bereits ausgewählt und befindet sich angrenzend am Versorgungszentrum bei Edeka und Aldi.	Wohnen und Leben Ehrenamt
Sanierung der Turnhalle	Die Turnhalle des Amtes weist altersbedingte Mängel auf und entspricht nicht mehr den modernen Anforderungen an Sicherheit, Energieeffizienz und Funktionalität. Sie wird für den Schulsport und den Vereinssport (insbesondere durch den TSV Silberstedt und HC Treia/Jübek) genutzt. Die umfassende Sanierung der Turnhalle ist notwendig, um sie in einen zeitgemäßen Zustand zu versetzen und ihre Funktionalität und Attraktivität zu verbessern. Die Maßnahmen umfassen z. B. die Erneuerung des Daches, die Modernisierung der Heizungs- und Lüftungssysteme, den Austausch von Bodenbelägen und Sportgeräten, die Installation von barrierefreien Zugängen sowie die Verbesserung der energetischen Effizienz durch die Integration von Solaranlagen. Träger des Projektes ist das Amt Arensharde. Aufgrund der Lage in der Gemeinde Silberstedt wird es an dieser Stelle aufgeführt. Die nächsten Schritte umfassen die Planung, Finanzierung und Umsetzung der Turnhallensanierung. Dies beinhaltet die Erstellung eines Sanierungskonzepts unter Berücksichtigung der spezifischen Bedürfnisse und Anforderungen der Turnhalle sowie die Sicherstellung der Finanzierung und der Akquise geeigneter Fördermittel.	Wohnen und Leben

Dorfkonferenz Silberstedt

Fortschreibung des
Masterplans Daseinsvorsorge 2030
„Vital und versorgt vor Ort“

11. Oktober 2023
19:00 bis 20:30 Uhr



Ablauf der Veranstaltung

1. Begrüßung durch den Bürgermeister und Einführung durch das Gutachterteam von *Institut Raum & Energie*
2. Austausch im Plenum zu Herausforderungen und Wünschen
3. Vertiefung der Themenschwerpunkte in Kleingruppen
4. Präsentation und Diskussion der Projektideen der einzelnen Kleingruppen
5. Vorstellung des weiteren Vorgehens

1. Begrüßung durch den Bürgermeister und Einführung durch das Gutachterteam von Institut Raum & Energie

Thorsten Hassel (Bürgermeister der Gemeinde Silberstedt), **Hannes Dörre** (Mitarbeiter Stabsstelle-Projekte und Ortsentwicklung, Amt Arensharde) und **Nele Scholz** (Mitarbeiterin Institut Raum & Energie) begrüßen die anwesenden Bürger:innen.

Herr Hassel geht zunächst auf den 2017 beschlossenen Masterplan „Daseinsvorsorge 2030 - Lebensqualität für die Menschen im Amt Arensharde“ ein, der u.a. die Fördergrundlage für vertiefende Konzepte in Silberstedt geschaffen hat. Frau Scholz erläutert, dass der Masterplan fortgeschrieben wird, um die Handlungsfelder an die sich durch den demografischen Wandel verändernden Arbeits- und Lebensbedingungen anzupassen und zu überarbeiten. Um die zukünftigen Bedarfe und Herausforderungen darzustellen und entsprechend neue Projekte vorschlagen zu können, werden in jeder Gemeinde des Amtes Arensharde die Bürgerinnen und Bürger in den Prozess eingebunden.

Für Silberstedt ist die Situation besonders – die Gemeinde ist im Städtebauförderprogramm „Kleine Städte und Gemeinden“ aufgenommen worden. **Helge Stahl** von der Gesellschaft für Ortsentwicklung und Stadterneuerung GmbH, die das Sanierungsmanagement übernimmt, gibt einen kurzen Einblick in den parallel laufenden Prozess. Hier ist unter anderem die Gestaltung eines zentralen Platzes mit Einrichtungen der Daseinsvorsorge ein zentrales Projekt.

2. Austausch im Plenum zu Herausforderungen und Wünschen

Im ersten Schritt diskutiert Frau Scholz im Plenum mit allen Beteiligten über die Herausforderungen der Gemeinde und über Veränderungswünsche. Die konkreten Projektideen aus den Kleingruppen werden später ergänzt.

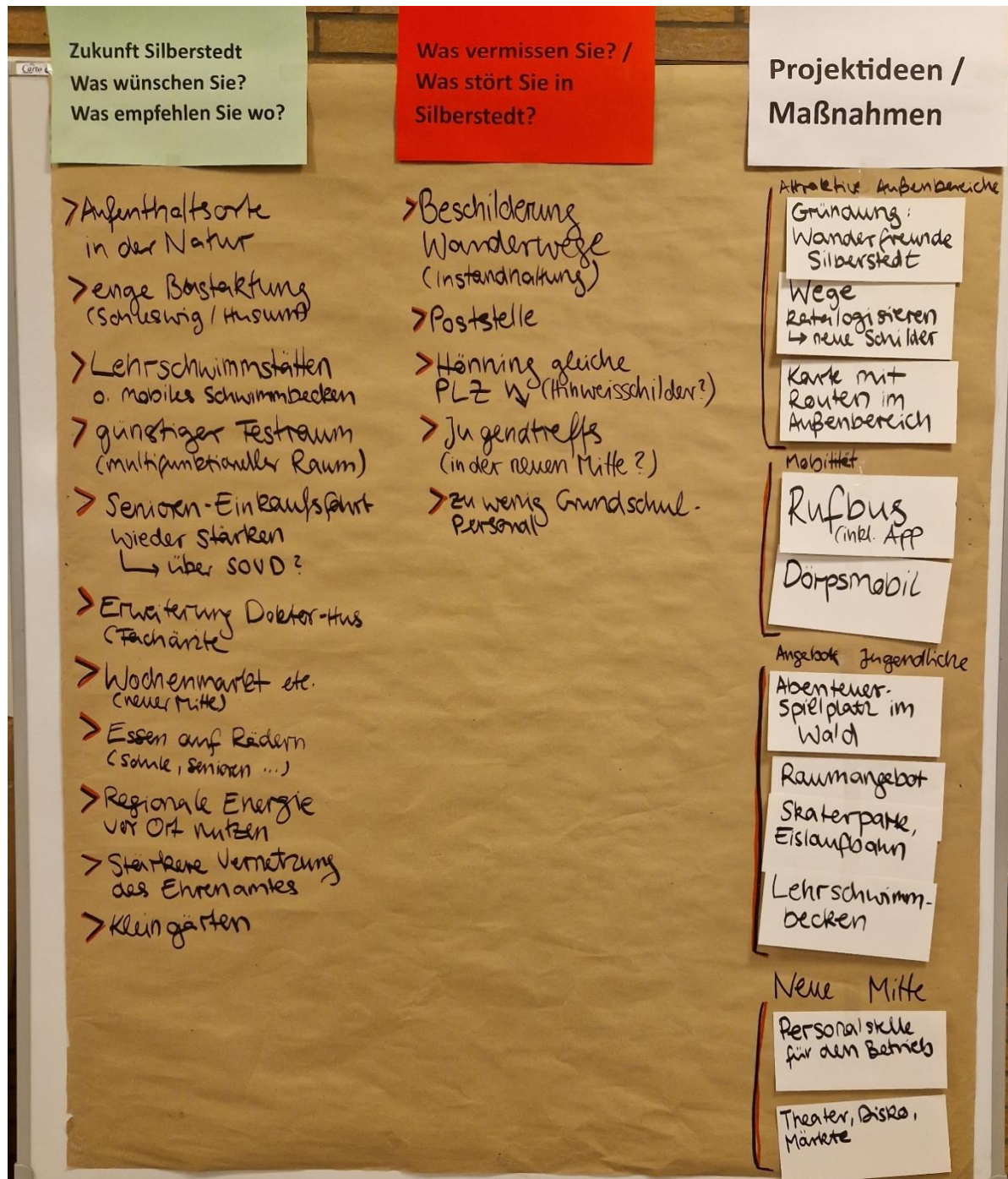


Abbildung 1: Probleme, Wünsche und Projektideen / Silberstedt © Institut Raum & Energie

Übersicht der identifizierten Handlungsbedarfe

- | | |
|-----------|--|
| Mobilität | <ul style="list-style-type: none"> • Höhere Bustaktung nach Schleswig und Husum • Einführung eines Rufbusses (inklusive App) und eines Dörpsmobils |
| Soziales | <ul style="list-style-type: none"> • Gründung eines Vereins „Wanderfreunde Silberstedt“ |

	• Einrichtung eines günstigen Festraums in Form eines multifunktionalen Raumes • Stärkere Vernetzung des Ehrenamts • Mehr Angebote für Jugendliche (Raumangebot, Jugendtreff in der Neuen Mitte, Skatepark, Eislaufbahn) und für alle Bürger:innen (Theater und Disco in der neuen Mitte) • Lehrschwimmbecken bauen • Personalstelle für den Betrieb in der Neuen Mitte • Mehr Personal an der Grundschule einstellen
Nahversorgung	• Einrichtung einer Poststelle • Durchführung eines Wochenmarkts • Essen auf Rädern für die Schule und Senior:innen • Stärken der Senioreneinkaufsfahrt
Medizinische Versorgung	• Erweiterung des Ärzte zentrums
Naherholung	• Aufenthaltsorte in der Natur schaffen • Beschilderung der Wanderwege und Instandhaltung, Kartierung der Routen • Bau eines Abenteuerspielplatzes im Wald
Energie	• Regionale Energie vor Ort nutzen

3. Vertiefung der Themenschwerpunkte in Kleingruppen

Thementisch 1: Mobilität	
Was genau? (Ideen, Maßnahmen)	Wie mit Wem? (Verantwortlichkeit)
• Rufbus, eventuell App-basiert • Buslinie Nord-Süd, Anbindung an den Bahnhof Jübek und Sozialzentrum Eggebek, ggf. bis Tarp	• Amt, Gemeinde • Amt und Kreis / Träger ÖPNV

Thementisch 2: Angebote für Kinder und Jugendliche	
Was genau? (Ideen, Maßnahmen)	Wie mit Wem? (Verantwortlichkeit)
• Wald-/Abenteuerspielplatz • Mobiles Schwimmbecken • Reitangebote • Pumptrailsbahn • Skaterbahn • Eislaufbahn (Auffüllung einer Senke im Winter mit Wasser durch die Feuerwehr) • Räumlichkeiten für diverse Aktivitäten (Dorfhaus)	

Thementisch 3: Neue Mitte	
Was genau? (Ideen, Maßnahmen)	Wie mit Wem? (Verantwortlichkeit)

• Dorfgemeinschaftshaus für Jung und Alt (multifunktional): Flohmarkt, Theater, wetterbedingte Treffen, Disco, Imbiss, Grill mit Lagerfeuerplatz) • Wochenplatz • Zentralisierung!	• Pachtbasis mit Unterstützung der Gemeinde (festes Grundgehalt?!)
--	--

Thementisch 4: Attraktive Außenbereiche

Was genau? (Ideen, Maßnahmen)	Wie mit Wem? (Verantwortlichkeit)
• Alte Wanderwege erhalten und neue gestalten • Wanderplan erstellen • Informationen müssen im Dorf erhältlich sein • Naherholungsgebiete erschaffen • Wanderweg von der Brücke Auweg nach Kranheider Brücke	• Neugründung einer Arbeitsgruppe „Wanderfreunde Silberstedt“

5. Vorstellung des weiteren Vorgehens

Frau Scholz bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Mitwirkung und die angeregten Diskussionen. Nach Abschluss aller Dorfkonferenzen werden die Ergebnisse ausgewertet und gesichtet. Zusammen mit der Ausgangsanalyse des Gutachterteams und in Abstimmung mit den Bürgermeister:innen werden Vertiefungsworkshops mit Expert:innen/lokalen Akteuren durchgeführt. Neben gemeindespezifischen Projekten wird Institut Raum & Energie auch Lösungen auf Amtsebene vorschlagen.



© Institut Raum & Energie



Raum & Energie

Institut für Planung, Kommunikation und Prozessmanagement GmbH
Lüland 98 | 22880 Wedel
04103 / 16041 | institut@raum-energie.de | www.raum-energie.de

Beiträge aus der adhocracy+ Beteiligung

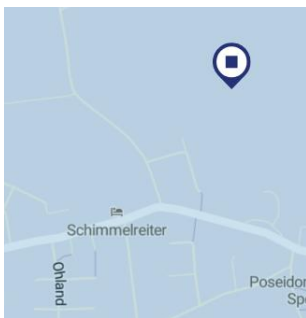
Über adhocracy+ hatte alle Bewohnerinnen und Bewohner die Möglichkeit, Ergebnisse aus der Dorfkonferenz zu kommentieren und eigene Idee zu verorten.



Biogas für Silberstedt

Bereits vor einigen Jahren haben Bauern den Anschluss an Biogas fokussiert. Aufgrund der heutigen hohen Strom- sowie Gaspreise sollte Silberstedt versuchen unabhängiger zu werden. Richtig Schwitschau gibt es die Biogasanlage, wo ein Verteiler das Biogas in die bereits vorhandenen Erdgasleitungen einspeisen könnte. Es gibt einige gute Projekte in Deutschland, wo sich Dörfer und Gemeinden unabhängiger durch Biogas darstellen konnten.

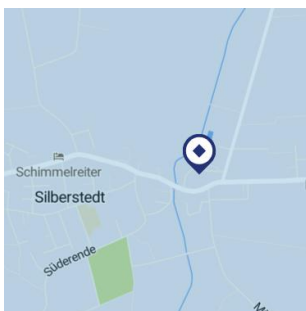
(gepostet am 13.02.2024)



Mehr Grün in Silberstedt

Viele Vorgärten werden mit Kiesel zugeschüttet. Auch Auffahrten von privaten Grundstücken werden damit zugeschüttet. Die Problematik ist, dass die Kiesel beim anfahren oder rauffahren auf die öffentliche Straße springen. Somit eine Gefahr darstellen. Meist sind die Kiesel nur locker auf der Auffahrt, somit nicht bindend auf dem Grundstück bleibend. Anwohner reinigen auch nicht die Straße, sodass die manchmal 2 cm Kiesel herumgeschleudert werden.

(gepostet am 13.02.2024)



30 kmh Zone Hauptstraße

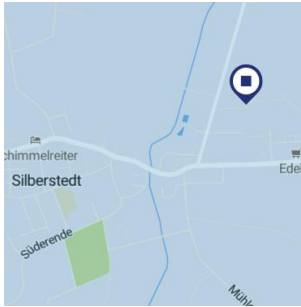
In den letzten Jahren ist der Verkehr in Silberstedt stetig gewachsen. In gewissem Maße sind wir auch darauf angewiesen für Geschäfte und Fachkräfte. Trotzdem sollte darüber gesprochen werden, dass ganz Silberstedt eine 30 Zone wird. Die Pendler fahren nicht nur 50 km/h sondern schneller. Hier sollte eine Entschleunigung stattfinden. Immer mehr Familien mit Kindern wohnen hier und es trägt zur Sicherheit und Wohlbefinden bei.

(gepostet am 13.02.2024)

Kommentar zum Thema „30 kmh Zone Hauptstraße“

Prinzipiell ja in Ordnung. Aber die Voraussetzungen werden dafür nicht gegeben sein, da es sich hier um eine Straße für den überörtlichen Verkehr handelt. Ein Blick in die StVO sagt einem, dass eine Tempo 30-Zone nicht möglich sein wird. Da müsste erst das Gesetz geändert werden. Allerdings hat ja aber unser Bundesverkehrsminister Wissmann bereits verdeutlicht, dass es eine generelle Tempobegrenzung auf 30 km/h innerorts (auch auf Hauptverkehrsstraßen) nicht geben wird. Schade. Wäre schön, wenn die Grünen in der Ampel sich mal mehr durchsetzen würden (wie auch Tempolimit auf der Autobahn).

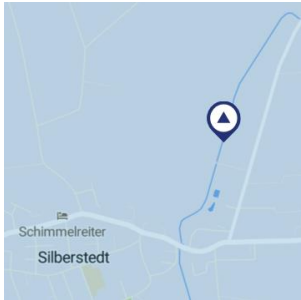
(gepostet am 15.02.2024)



(gepostet am 13.02.2024)

EKS Silberstedt

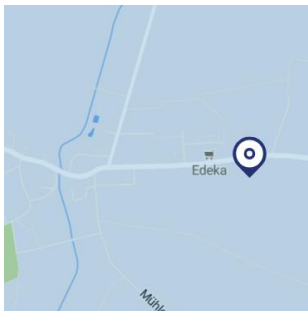
Wir brauchen für unsere Kinder und Jugendlichen mehr Lehrer, mehr kleine Klassen, mehr Mobilität an neuen Medien, einen Pausenhof für Jugendliche, eine Mensa wo vor Ort gekocht wird. Bildung ist so wichtig und daher sollte die Bemühungen hierzu verstärkt werden.



(gepostet am 13.02.2024)

Lärmbelastung B201

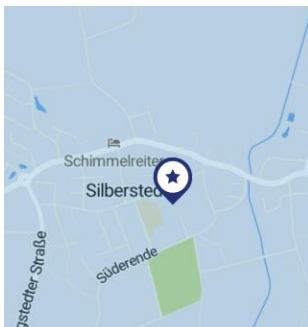
Durch den stetig wachsenden Verkehr sollte der Lärmschutzwall an der Seite des Neubaugebietes Kastanienring-Eschenweg Silberstedt zum Wald hin erweitert werden. Zwischen Silberstedt und Treia wird der Fahrlärm über die Felder ins Wohngebiet getragen. Hier würde die Erweiterung des Lärmschutzwalls zum Wald hin erheblich an Wohnqualität beitragen.



(gepostet am 13.02.2024)

Mehr Sauberkeit

In vielen Büschen und Sträuchern hängen Plastiktüten, Styropor, Kabel, Metallschrott, auch liegen vereinzelt noch Böller von Silvester herum. Ich finde das sehr schade, da dies unsere Gemeinde nicht nötig hat. Ich würde mir mehr Mülleimer an Wanderwegen oder Hinweisschilder wünschen. Unsere Greenzone ist in Wirklichkeit keine.



(gepostet am 31.01.2024)

Kommentar zum Thema „Neue Mitte“ - Daseinsvorsorge und Treffpunkt

Die Umgestaltung sollte den Aspekt der naturnahen Gestaltung berücksichtigen (Verwendung von heimischen Pflanzen, minimale Versiegelung, Gründächer, Fassadenbegrünung, nachhaltiges Wassermanagement, Naturerlebnisräume, ...)

Zusammenfassung der Jugend-Beteiligung

Insgesamt nahmen 11 Jugendliche aus Silberstedt an der Umfrage teil (Alter zwischen 5 und 26 Jahre).

Kritik

- Mangelnde Busverbindung
- Wenig Freizeitmöglichkeiten
- Schlechte und veraltete Schule
- Im Winter ist alles zugefroren

Wünsche

- Volleyball als Sportangebot
- Mehr Partizipation und Aufklärung über geplante Maßnahmen
- Bessere Radwege
- Sanierung der Sport- und Sanitäreinrichtungen
- Spielräume

Bei dem **Workshop** am 2. Mai 2024 an der Erich-Kästner-Schule Silberstedt nahmen Jugendliche aus der Gemeinde Silberstedt teil. Sie wünschen sich neue Basketballnetze für den Korb auf dem Schulhof.

Titel der Idee <u>Neue Basketballnetze (Schulhof)</u> für die Gemeinde	
Kurzbeschreibung Was? Wo? Mit wem?	Wenn man in den Korb wirft bleibt er stecken !
Begründung Warum sollte die Idee umgesetzt werden?	Damit mehrere Bes Schüler wieder Basketball spielen.
Zielgruppe Für wen?	für die EKS

Abbildung 2: Projektsteckbrief
„Neue Basketballkörbe für die EKS“

Ortsteil Esperstorf

Innenentwicklungspotenzialanalyse der Gemeinde Silberstedt

Legende

- Flurstücksgrenze
- Gebäude
- Gewässer
- Grünflächen
- Innenentwicklungspotenziale

© GeoBasis-DE/LVermGeo SH/CC BY 4.0
(Quelle verändert)

Auftraggeber
Amt Arensharde
Hauptstraße 41
24887 Silberstedt

Planverfasser
Raum & Energie
Institut für Planung,
Kommunikation und
Prozessmanagement GmbH
Lülanden 98
22880 Wedel

Bearbeitung
N. Scholz

Ortsteil Silberstedt

